DEUTSCHLAND

Advent im Spreewald

Weihnachtstraditionen und Winterzauber

Winterliche Natur, denkmalgeschützte Dörfer, weitverzweigte Flüsschen und Kanäle und sorbische Weihnachtstraditionen – das finden wir im Spreewald. Die Spree verbindet ihn mit Cottbus, das wir unter einem Himmel aus 1000 Herrnhuter Sternen erleben. Von hier aus erkunden wir die Lausitz und folgen in Schlössern und Parks den Spuren des exzentrischen Fürsten Pückler. Würzige Gurken, edle Schokolade und der ein oder andere Glühwein dürfen nicht fehlen.

4 Tage ★★★★★ 1,3 (15) **ab 555,- €** pro Person Aleksander Stec

REISEVERLAUF

1. TAG: Cottbus im Sternenglanz

Mannheim 5.00 - **Karlsruhe** 6.10 Uhr - über Heilbronn - Nürnberg - Dresden erreichen wir **Cottbus**. Die Hauptstadt der Niederlausitz begrüßt uns mit dem "Weihnachtsmarkt der 1000 Sterne“: Ein endloses rot-weißes Herrnhuter Sternenmeer lädt uns zum **Stadtrundgang** ein. Die reizvolle Altstadt ist immer noch von ihrer mittelalterlichen Stadtmauer umgeben. Der Spremberger Turm ist das Wahrzeichen der Stadt. Am **Altmarkt** bilden barocke Bürgerhäuser und die 400-jährige Löwenapotheke ein hübsches Ensemble. Wir kommen vorbei an der Oberkirche St. Nikolai, einem spätgotischen Backsteinbau. Unser Reiseleiter weiß auch vom "Cottbusser Postkutscher, der den Postkutschkasten putzt“ zu berichten.

2. TAG: Die Lausitz und Fürst Pückler

Cottbus - heute geht es in die Lausitz! In **Bad Muskau** an der Neiße spazieren wir durch den Muskauer Park (UNESCO-Welterbe). Inspiriert von englischer Gartenkunst schuf der exzentrische Fürst Hermann von Pück-ler-Muskau zu Beginn des 19. Jhs. hier sein Lebenswerk – das auch im Winter sehr reizvoll ist. Das **Schloss** sehen wir von außen, während unser Reiseleiter in die schillernde Persönlichkeit des Lebemanns und Landschaftsgärtners einführt. Um mehr Geld für sein Projekt einzutreiben, ließ sich dieser sogar scheiden. Sein Wunsch nach einer betuchten Lebensgefährtin ging allerdings nie in Erfüllung. In der flachen Niederlausitz überraschen drei Pyramiden. Die erste sehen wir in **Döbern** – sie besteht ganz aus Glas und gehört zu einer Glashütte, in der man allerlei Glaskunst erwerben kann. In Hornow besuchen wir die Schauwerkstatt der **Confiserie Felicitas** und versichern uns, dass Schokolade glücklich macht. Wir probieren edle Sorten und stärken uns mit

hirschreisen
GEGRÜNDET 1948

SERVICETELEFON
0721-181118

einer Tasse Trinkschokolade. Weiterfahrt nach **Branitz** : Der Landschaftspark ist das letzte Meisterwerk des exzentrischen Fürsten Pückler-Muskau. Im **Branitzer Schloss** erfahren wir mehr über seine "Parkomanie“, seine Reisen und Frauen. In der Wasserpyramide fand er seine letzte Ruhe.

3. TAG: Weihnachtlicher Spreewald

Cottbus - auf zur Rundfahrt durch den **Spreewald**! Wir starten in **Burg**, wo sich der Spreewald von seiner ursprünglichsten Seite zeigt. In **Straupitz** bewundern wir die klassizistische **Kirche** des preußischen Stararchitekten Karl Friedrich Schinkel. Wozu ein Gotteshaus für 1700 Menschen in einem kleinen Spreewalddorf? Unser Reiseleiter weiß sicher Bescheid. In der vorzüglich erhaltenen **Holländer-Windmühle**, die Korn-, Säge- und Ölmühle zugleich ist, kosten wir frisch gepresstes Leinöl. Dann dürfen wir uns auf die traditionelle " **Spreewaldweihnacht**“ freuen: In **Lübbenau** besteigen wir einen der typischen flachen Kähne und lassen uns durch die einzigartige Fluss- und Kanallandschaft nach **Lehde** fahren. Fontane beschrieb den Ort als "Lagunenstadt im Taschenformat“. Wir schauen in die erleuchteten Stuben des **Freilandmuseums**, erfahren viel über Weihnachtsbräuche und das Handwerk der Sorben und probieren regionale Spezialitäten an den Marktständen – die Spreewaldgurken dürfen nicht fehlen. Per Kahn geht es zurück nach Lübbenau, wo auch etwas Zeit für den **Weihnachtsmarkt** bleibt. Zurück in **Cottbus** ist der Rest des Nachmittags **frei**.

4. TAG: Auf Lessings Spuren

Cottbus - Literaturliebhaber dürfen sich nun auf das idyllische Städtchen **Kamenz** freuen: Hier wandeln wir auf Spuren des großen Dichters der Aufklärung – Gotthold Ephraim Lessing. Wo sein Geburtshaus stand, erinnert heute ein Museum an ihn. Im benachbarten Panschwitz-Kuckau beeindruckt uns das alte **Zisterzienserinnenkloster St. Marienstern** mit dem prächtigen gotischen Hussitenfenster in der Kirche. Wer noch ein Souvenir braucht, kann im Klosterladen den hiesigen Kräuterbitter erstehen. Rückreise über Dresden - Nürnberg - Heilbronn nach **Karlsruhe** (ca. 20.00 Uhr) und **Mannheim** (ca. 21.00 Uhr).

LEISTUNGEN

- Fahrt im komfortablen Luxus-Fernreisebus
- Qualifizierte Hirsch-Reiseleitung
- 3 Übernachtungen im Zimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstücksbuffet
- Gruppentrinkgelder im Hotel
- Örtliche Steuern und Abgaben
- Eintrittsgelder
- Kahnfahrt
- Leinöl- und Schokoladenverkostung

Das Formblatt zu vorvertraglichen Unterrichtung über Ihre Rechte bei einer Pauschalreise, Hinweise zur Barrierefreiheit, zu Versicherungen und weitere wichtige Informationen finden Sie hier.

TERMIN & PREIS

25.11.2022 - 28.11.2022

Sorat Hotel Cottbus

Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC	**€ 555,-**
DZ zur Alleinben. mit Bad oder Dusche und WC	**€ 645,-**

zubuchbare Optionen

Halbpension	**€ 85,-**
Klimaschutzbeitrag	**€ 5,-**

HOTEL

Cottbus, **Sorat Hotel Cottbus** ★★★★☆

Sie wohnen im ****Sterne SORAT HOTEL COTTBUS, gelegen in einem liebevoll restaurierten Gründerzeitgebäude am Schlosskirchplatz in der Altstadt. Die gemütlichen Zimmer verfügen über Dusche und WC, Föhn, Klimaanlage, TV, Minibar und WLAN. Die Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Am Morgen erwartet Sie ein reichhaltiges Frühstücksbuffet. Abends serviert das Hotel bei Buchung der Halbpension internationale Gerichte.

Änderungen vorbehalten